LANDRATSAMT REUTLINGEN
Den 26.10.2009

KT-Drucksache Nr. VIII-0056

für den Jugendhilfeausschuss
ab 1 Woche vor der Sitzung
-öffentlich-

für den Sozial- und Schulausschuss
-nichtöffentlich-

für den Verwaltungs- und Kultur-
ausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

Haushalt 2010;
Förderung der Jugendsozialarbeit an beruflichen Schulen im Landkreis Reutlingen - Schulsozialarbeit im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), Berufseinstiegsjahr (BEJ) und Förderung der Jugendberufshilfe

Beschlussvorschlag:

1. Zur Förderung der Jugendsozialarbeit an den beruflichen Schulen werden im Haushalt 2010 insgesamt 159.100,00 EUR bei Haushaltsstelle 1.4680.7047.000 eingestellt.

   Ein Förderanteil in Höhe von 58.140,00 EUR wird im Verwaltungshaushalt bei den beruflichen Schulen des Landkreises als Schulträgeranteil für den Träger RIDAF Reutlingen gGmbH eingestellt und als innere Verrechnung in der Jugendhilfe unter Haushaltsstelle 1.4680.1691.000 vereinnahmt.

2. Die Fördersumme von 159.100.00 EUR wird unter den Trägern wie folgt aufgeteilt:

   - Reutlinger Initiative deutsche und ausländische Familien (RIDAF Reutlingen gGmbH): 123.720,00 EUR
   - Internationaler Bund (IB): 16.820,00 EUR
   - BruderhausDiakonie für die Wilhelm-Maybach-Schule: 18.560,00 EUR

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten:	346.077,06 EUR	Kostenanteil Landkreis:	159.100,00 EUR
Haushaltsstelle:	1.4680.7047.000	zur Verfügung stehende HH-Mittel:	159.100,00 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Die Träger der Jugendsozialarbeit an den beruflichen Schulen haben die als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Anträge gestellt. Diese beziehen sich auf Jugendsozialarbeit nach § 13 SGB VIII, konkret auf:

- Schulsozialarbeit in den Klassen BVJ und BEJ der Träger

  - RIDAF Reutlingen gGmbH
  - BruderhausDiakonie/Oberlin
  - Internationaler Bund

- Jugendberufshilfe des Trägers RIDAF Reutlingen gGmbH

Insgesamt sollen 159.100,00 EUR an die entsprechenden Träger weitergeleitet werden.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Förderumfang

Der Landkreis fördert die Schulsozialarbeit in Verbindung mit der Jugendberufshilfe als Jugendsozialarbeit an den landkreiseigenen beruflichen Schulen. Das Angebot konzentriert sich auf die Klassen des BVJ und auf das BEJ.

Für das Jahr 2009 wurden insgesamt 155.950,00 EUR weitergeleitet, wovon 57.000,00 EUR als Schulträgeranteil für die beruflichen Schulen des Landkreises ausgewiesen wurden (KT-Drucksache Nr. VII-0552).

Wie im gesamten Förderbereich soll auch hier die Fördersumme für 2010 um 2 % erhöht werden. Damit ergibt sich:

Fördersumme Kreisjugendamt	100.960,00 EUR	für alle drei oben genannten Träger
Schulträgeranteil	58.140,00 EUR	für die beruflichen Schulen des Landkreises
Gesamt	159.100,00 EUR	

2. Verteilung der Mittel für Schulsozialarbeit im BVJ und BEJ sowie der Jugendberufshilfe

Der Förderanteil der Jugendhilfe für die Schulsozialarbeit wurde auf der Grundlage der Haushaltsplanung 2008 für 2009 erstmals neu bemessen (vgl. KT-Drucksache Nr. VII-0552) und beträgt bei einer Erhöhung um 2 % nunmehr 88.740,00 EUR.

Um alle Schulen mit BVJ- und BEJ-Klassen gleich zu stellen vereinbarten die Schulleitungen mit dem Kreisjugendamt unter Beteiligung des Kreisschulamtes, ab 2009 die Verteilung der Mittel aus der Jugendhilfe über die Anzahl der Schüler/-innen der Schulstatistik zu bemessen.

Dies ergibt folgende Verteilung:

Träger der Schulsozialarbeit	Berufliche Schule	Anzahl der Schüler/-innen	Förderung über Jugendhilfe, EUR
RIDAF Reutlingen gGmbH	Kerschensteinerschule, Laura-Schradin-Schule, Berufsschule Münsingen, Gewerbliche Schule Metzingen	184	53.360,00
Bruderhaus-Diakonie Oberlin	Wilhelm-Maybach-Schule	64	18.560,00
Internationaler Bund	Bildungszentrum Reutlingen	58	16.820,00
Gesamt		306	88.740,00

Jugendberufshilfe wird durch den Träger RIDAF Reutlingen gGmbH ergänzend zur Schulsozialarbeit in den BVJ- und BEJ-Klassen erbracht. Der Förderanteil der Jugendhilfe liegt bei 12.220,00 EUR. Die restlichen Mittel sollen über Landesmittel, sonstige Mittel des Europäischen Sozialfonds und Eigenmittel finanziert werden.

Der Schulträgeranteil mit 58.140,00 EUR wird im Einzelplan 4 vereinnahmt. Die Träger haben damit auf Seiten des Landkreises weiterhin einen Ansprechpartner.

3. Anträge

Der Internationale Bund beantragt 21.830,00 EUR (Anlage 1). Nach den Schülerzahlen entfallen auf ihn 16.820,00 EUR. Der darüber hinausgehende Antrag wird abgelehnt.

Die BruderhausDiakonie beantragt für die Wilhelm-Maybach-Schule 18.560,00 EUR (Anlage 2). Nach den Schülerzahlen entfallen auf sie 18.560,00 EUR.

RIDAF Reutlingen gGmbH beantragt 191.500,00 EUR (Anlage 3). Zur Umsetzung der Schulsozialarbeit entfallen auf sie 53.360,00 EUR und 12.220,00 EUR für die Jugendberufshilfe aus Mitteln der Jugendhilfe. Darüber hinaus erhält sie den Schulträgeranteil von 58.140,00 EUR, insgesamt 123.720,00 EUR. Abgelehnt werden 67.780,00 EUR. Die höhere Antragssumme erklärt sich, weil die Weiterbewilligung der Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds für 2009 noch offen ist und sonstige Mittelakquise sich schwierig gestaltet.

Der Träger RIDAF Reutlingen gGmbH hat sowohl für die Finanzierung der Schulsozialarbeit als auch die Jugendberufshilfe einen Antrag beim Europäischen Sozialfond in Höhe von 60.000,00 EUR gestellt. Sollte der Antrag vom Arbeitskreis ESF im Landkreis Reutlingen nicht für eine Förderung vorgesehen werden, ist neu über die darüber hinaus noch fehlenden Mittel zu entscheiden.

Diese Vorgehensweise ist mit allen Trägern abgestimmt und wird von diesen akzeptiert.